

**Danke, dass \*Du diesen Button angeklickt hast.**

Der Vorstand bedankt sich beim zuständigen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für die freundliche Genehmigung, dieses Bild als Button nutzen zu dürfen. Wir haben es ausgewählt, weil es sehr einfach und doch deutlich zeigt, wer auf wessen Schutz angewiesen ist. Passend dazu haben wir den Titel „**Kindeswohlgefährdung, nicht mit uns**“ gewählt.



Quelle: Broschüre „Mutig fragen – besonnen handeln“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Illustration: Dorothee Wolters

Der **S. C. Hellas Salzgitter** hat sich im Rahmen des § 8 a Abs. 1 SGB VII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) zertifizieren lassen.

Jeder Trainer unseres Traditionsclubs hat in diesem Rahmen eine Selbstverpflichtung unterschrieben, in der er sich von sexualisierter Gewalt gegenüber Schutzbefohlenen distanziert.

Es ist ein erster und wichtiger Schritt, sich diesem Thema zu nähern.

Weitere werden folgen, denn der Umgang mit diesem Thema erfordert ein hohes Maß an Fingerspitzengefühl. Genau hier liegt auch der Grund, warum wir keinen Kinderschutzbeauftragten in unseren Verein einführen werden. Dafür gibt es Fachleute, die ihr Handwerk sehr gut beherrschen und beratend zur Seite stehen.

Wenn Du dich weiter in dieses Thema einlesen möchtest, bekommst Du hier die Internetseite des o. g. Ministeriums: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Wir bitten Jeden, der meint, dass er Beratung benötigt, sich mit der

**Beratungsstelle**  
**gegen sexuelle Gewalt e.V.**  
Berliner Straße 80  
38226 Salzgitter  
Tel. 05341 15600

in Verbindung zu setzen, um sein Anliegen dort persönlich vorzubringen.

Mit sportlichen Grüßen  
- Vorstand -